

Bereich: Bildende Kunst • ab Klasse 3 • Arbeitszeit: ca. 2 Doppelstunden



Aufgabe und Motivation

Linien als grafisches Element sind im täglichen Leben allgegenwärtig, beispielsweise als Markierungslinien im Straßenverkehr, auf Verkehrs- und Firmenschildern, Plakaten, Bussen und Bahnen, auf Lebensmittelpackungen, Druckerzeugnissen und vielem mehr. Während ein Punkt für Statik steht, bezeichnet die Linie die Spur einer Bewegung. Die gebogene, gekrümmte Linie wirkt noch dynamischer als die gerade. Linien kreuzen sich, verdichten sich, verlaufen parallel – sie unterwerfen sich den Ordnungsprinzipien Reihung – Streuung – Ballung und gliedern die Bildfläche. Die Linie als bildnerisches Mittel bewusst wahrzunehmen und bei der Gestaltung eines Reliefs anzuwenden, ist Ziel dieser Aufgabe.

Lernschwerpunkte

- Die Wahrnehmung im Hinblick auf grafische Mittel schulen
- Die kompositorischen Mittel Reihung, Streuung, Ballung zur Flächengliederung kennen und anwenden
- Mit Schnur ein Relief gestalten
- Die vorgegebene Fläche formatfüllend ausarbeiten
- Einen Raumschmuck für Klassenzimmer oder Schulhausflur herstellen

- **Reihung:** Gleiche oder ähnliche Linien verlaufen in einer Richtung und wiederholen sich in gleichmäßigem Abstand.
- **Streuung:** Gleiche oder verschiedenartige Linien sind auf der Bildfläche in regelmäßigen oder unregelmäßigen Abständen verteilt.
- **Ballung:** Die Linien liegen dicht beieinander bzw. überschneiden sich.

Material und Hilfsmittel

- Sperrholzplatten, 5 mm stark, z. B. 30 x 15 cm oder 25 x 17 cm (Baumarkt)
- Schnur, (darauf achten, dass sie sich schneiden lässt!), Wäscheleine
- Zellstoffservietten in Weiß
- Dispersionsfarbe in Weiß, Deckfarben
- Schere, eventuell kleiner Seitenschneider
- Leimpinsel, Streichpinsel
- UHU HOLZLEIM ORIGINAL, evtl. UHU Servietten-Technik Lack



Gestaltungsablauf

1. Schnur in gleich lange oder verschieden lange Abschnitte schneiden. Dickere Schnur sollte vom Lehrer mit dem Seitenschneider geschnitten werden.
2. Schnurabschnitte auf dem Bildgrund probeweise anordnen. Nach Bedarf ergänzend weitere Schnüre zuschneiden.
3. Die Sperrholzplatten dünn und gleichmäßig mit UHU HOLZLEIM ORIGINAL bestreichen und die Schnüre aufkleben.
4. Nach dem Trocknen mit einer Lage Serviette bekleben: Entweder verdünnten Holzleim oder UHU Servietten-Technik Lack mit dem Pinsel auftragen und eine passend zugeschnittene Serviette auflegen. Nochmals mit verdünntem Holzleim oder Lack überstreichen und dabei mit dem Pinsel die Form der Schnüre nachmodellieren. Trocknen lassen.
5. Mit weißer Dispersionsfarbe grundieren. Nach dem Trocknen eventuell mit Deckfarben einfarbig bemalen.



Lea Schmitz